Herz® NEWS

Ausgabe Oktober 2023

WÄRME UND EFFIZIENZ VEREINT

HERZ FERNWÄRME-ÜBERGABESTATION

SEITE 9

DER WEG ZURÜCK INS LEBEN

JUSTIZANSTALT GRAZ-KARLAU

AB SEITE 6

VON BÄCKEREI ZU WHISKY BRENNEREI

RABENBRÄU

AB SEITE 12

HERZ NEWS

Liebe Leser,

als ich bei HERZ angefangen habe, war mir mein abwechslungsreicher Aufgabenbereich bewusst, doch nie hätte ich daran gedacht, dass mein Job mich ins Gefängnis führen würde. Ein unvergesslicher Moment in meinem Berufsleben war der Besuch in der Justizanstalt Graz-Karlau, die zu Schulungszwecken für Insassen im Bereich Installations- und Gebäudetechnik einen HERZ Pelletkessel erhalten hat. Ich bin eingetaucht in eine andere Welt und positiv überrascht vom großen Unterschied zwischen der bisher gesellschaftlich eingeprägten Vorstellung vom Leben hinter Gittern und der Realität. Dennoch bin ich froh, dass ich am selben Tag "entlassen" wurde.

Zur Feier meiner "Entlassung" wurde ich mit einem Interview im Rabenbräu gekrönt. Rabenbräu verfügt über einen HERZ Hackschnitzel-Pelletkessel, der für wohlige und effiziente Wärme der Gäste sorgt. Doch das Unternehmen bietet seinen Gästen mehr als nur Unterkunft und Kulinarik: In der eigenen Brauerei wird Bier hergestellt und die Brennerei für Whisky und Gin sorgt für genussvolle Momente. Wie gern hätte ich mich durch die Fässer gekostet, doch der fehlende freie Tag zur Ausnüchterung hat mir, zusammen mit der Autofahrt nach Wien, einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht.

Neben spannenden Interviews beinhaltet diese Ausgabe selbstverständlich auch Informationen zu Produktentwicklungen: HERZ hat sein Produktsortiment im Bereich Fernwärme um einige neue Produkte erweitert. In Detail vorstellen darf ich den HERZ News Lesern vorerst das Standmodell in vier unterschiedlichen Leistungsgruppen.

Viel Freude beim Lesen

Nurgül Akbas
Redaktion HERZ News

PS: Der Austausch mit Lesern ist mir sehr wichtig. Daher freue ich mich auf jede Rückmeldung und Anregung Ihrerseits per E-Mail unter: nurguel.akbas@herz.eu

HERZ: Interessante Zeiten 3

Fit für die Zukunft: 4
Schulungen bei HERZ

Der Weg zurück ins Leben: 6
Interview Justizanstalt Graz-Karlau

Effizienz und Wärme vereint: 9
HERZ Fernwärmeübergabestation

HERZ International: 10
Irland, Mexiko, Neuseeland, Philippinen, Saudi Arabien

Von Bäckerei zu Whisky Brennerei: 12
Interview Rabenbräu

HERZ Differenzdruckregler: 15
Dynamischer Abgleich - Die 5 wichtigen Gründe im Überblick

HERZ Produkte im Fokus: 16
Rumänien setzt auf bewährte Produkte von HERZ
Wohnkomfort mit HERZ clever&smart

Für eine Ausbildung am Stand der Technik: 18
HERZ Fernwärmeübergabestation BS Mollardgasse

Klasse(n)stühle machen den Unterschied: 19
Ergonomische Stühle für HTL Mödling

HERZ News
Kundenzeitung der Herz Armaturen Ges.m.b.H.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Herz Armaturen Ges.m.b.H.
A-1230 Wien, Richard-Strauss-Straße 22
Website: www.herz.eu I E-Mail: office@herz.eu I Tel: +43 1 616 26 31-0
Redaktion: Nurgül Akbas
Ausgabe: Oktober 2023

Hinweis: Zwecks besserer Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, welche sich selbstverständlich sowohl auf die weibliche, als auch auf alle anderweitigen Geschlechteridentitäten bezieht.

INTERESSANTE ZEITEN

Sehr geehrte Kunden und Partner, liebe Freunde von HERZ!

"Mögest du in interessanten Zeiten leben" soll ein chinesischer Fluch, eine Verwünschung sein. Und interessant bedeutet hier Zeit von Kriegen, Krisen, Umstürzen und ähnliche Ereignisse, die wir nicht wirklich erleben wollen. Jedoch leben wir leider in "interessanten Zeiten": Krieg in der Ukraine; Inflation und Finanzierungskosten wie seit Jahrzehnten nicht mehr; Massenimmigration aus anderen Kulturkreisen, wo die Europäer keine Antwort finden und vieles mehr.

Zukunftssorgen der Menschen und genannte aktuelle Probleme sind auch für unsere Branche ein Giftcocktail und belasten Gewerbe und Industrie. Besonders betroffen ist der europäische Raum, während in sonstigen Regionen der Erde die Lage sich wesentlich positiver darstellt.

Dank der über viele Jahre vorangetriebenen Expansion der HERZ Gruppe können außereuropäische Märkte den Markteinbruch in Europa teilweise kompensieren, des ungeachtet bleibt Europa unser wichtigster Markt. Realistischer Weise kann Österreich vieles nicht beeinflussen, aber Höhe der Inflation und massive Probleme bei der Mitarbeitersuche sind in erheblichem Umfang hausgemacht. Bei gering qualifizierten ist die Einkommensdifferenz zwischen Arbeitseinkommen und AMS Bezügen nicht mehr relevant, darüber hinaus ist die Lust von Montag bis Freitag im Unternehmen zu arbeiten bei jungen und gut verdienenden hochqualifizierten Menschen im Laufe der Jahre spürbar gesunken.

Nur einen geringen Anteil des Umsatzes erzielt die HERZ Gruppe in Österreich und vor allem unseren außereuropäischen Kunden ist die hiesige Mentalität schwer vermittelbar. Wir sind jedoch überzeugt mit unseren zahlreichen Werken und Standards auch diese "interessante Zeiten" erfolgreich bewältigen zu können. HERZ, gegründet im Jahre 1896, hat schon wesentlich schwierigere Zeiten gemeistert.

Gerhard Glinzerer

Redaktion HERZ News: Wie sehen Sie die derzeitige Situation, hat unser Chef recht? Teilen Sie uns Ihre geschätzte Meinung unter nurguel.akbas@herz.eu mit.

Weil's ohne ♥ nicht geht

HERZ DE LUXE

Der einfachste Weg Kosten zu sparen.

Effizienz bedeutet nicht immer eine große Veränderung oder einen erheblichen Aufwand. Mit einer einfachen Handbewegung kann eine große Wirkung in diesem Bereich erzielt werden.

HERZ Thermostatköpfe sind hier die perfekte Lösung für alle Neubau- und Renovierungsprojekte. Passend auf alle gängigen Thermostatventile sorgt die Serie HERZ DE LUXE in 18 verschiedenen Farben mit Stil zur Kostenersparnis - für jede Räumlichkeit die passende Farboption.

Bestellnr.: S 9230 XX

Foto: HERZ

FIT FÜR DIE ZUKUNFT

SCHULUNGEN BEI HERZ ZUR STÄRKUNG VON WISSEN UND FÄHIGKEITEN

In der dynamischen Landschaft der Gebäudetechnik ist kontinuierliches Lernen der Schlüssel, um höchste Standards zu erreichen und sicherzustellen, dass Gebäude optimal betrieben werden – sowohl im Hinblick auf Funktionalität als auch auf Umweltauswirkungen. Aus diesem Grund bietet HERZ im Headquarter in der Richard-Strauss-Strasse im 23.Bezirk sowohl für Schüler als auch für Fachkräfte individuelle Schulungen rund um das essentielle Thema hydraulischer Abgleich an.

Zahlreiche Telefonate erreichen täglich die HERZ Zentrale, von Großhändlern bis hin zu Installateuren und Endkonsumenten. Es wird nach einem Fachwissen für spezifische Situationen, die in der Praxis auftauchen, gefragt. HERZ Mitarbeiter in der Anwendungstechnik betreuen die Kunden mit aktuellen Informationen und effizienten Lösungen bei jeder Gelegenheit. Daher ist ihnen der Unterschied zwischen Theorie und Praxis genau bewusst, zumal die Theorie oft stark von den Anforderungen in der realen Welt abweicht.

Aus diesem Grund unterstützt HERZ nicht nur zahlreiche Berufsschulen, Höhere Technische Schulen, Fachhochschulen sowie Universitäten mit Laborständen und Produkten sondern bietet auch hausinterne Schulungen zum Thema hydraulischer Abgleich an. Diese Schulungen ermöglichen den Schülern einen Einblick in ihre zukünftige Arbeitswelt. Angesichts der raschen Fortschritte in den Bereichen Energieeffizienz, Automation und Nachhaltigkeit ist es unerlässlich, dass auch Fachkräfte regelmäßig geschult werden, um mit den neuesten Technologien, bewährten Verfahren und Vorschriften Schritt zu halten.

HERZ-Schulungen bieten die Möglichkeit, das Verständnis für komplexe Systeme zu vertiefen, Fehler zu minimieren, die Sicherheit zu maximieren und die Effizienz von Gebäuden zu steigern. Daher nutzen auch viele Unternehmen die Möglichkeit der zukunftsorientierten Investition in Know-how der Fachkräfte.

HERZ Schulungen

HERZ ist als einer der wenigen Industrieunternehmen Österreichs auch in der Lage, Besuchern ein Erlebnis des Messing-Handkokillengusses zu ermöglichen. Noch vor der Theorie wird mit einer Führung durch die Fabrik den Besuchern ein Einblick hinter die Kulissen gewährt. Von roboterbestückten Fertigungsmaschinen bis hin zu handgefertigten Kokillen - an jeder Ecke ist etwas zum Bestaunen.

Im theoretischen Teil werden das Fachwissen sowie die Thematik der heutigen Herausforderungen mit Beispielen aus der Praxis und echten Produkten zur Problemlösung vermittelt.

Anschließend erfolgt im hauseigenen Laborstand die praktische Anwendung des erlernten Wissens. Von Berechnungen und Auslegung der Ventile bis hin zur Bedienung und Einsatz des

Messcomputers nützen die Teilnehmer die Möglichkeit eine Verbindung zwischen dem Gelernten und seiner Anwendung im echten Leben zu schaffen. Denn wie wir bereits wissen: Die Theorie ist nur die halbe Miete.

Hydraulischer Abgleich

Der hydraulische Abgleich ist ein wesentlicher Punkt für die effiziente Energieversorgung. Er ist ein entscheidender Prozess, um die Heizungs- oder Kühlsysteme effizienter und ausgewogener zu gestalten und jedem Verbraucher exakt die benötigte Menge an Wärme oder Kälte zu liefern. Somit geht keine überschüssige Energie verloren, was sich auch positiv auf die Betriebskosten auswirkt.

In der Praxis sind die meisten Probleme bzgl. einer Unterkühlung oder Überheizung der Räumlichkeiten auf ein nicht ordentlich geregeltes und reguliertes System zurückzuführen. Mit einer präzisen Berechnung und Anpassung der Durchflussraten von Heiz- und Kühlmedium in den verschiedenen Komponenten des Systems kann man diesen Problemen sehr leicht vorbeugen.

HERZ Produkte für den hydraulischen Abgleich

Die Notwendigkeit des hydraulischen Abgleichs kann nicht oft genug betont werden. HERZ verfügt über ein breites Sortiment an Produkten für die Gebäudetechnik. Die Strangregulierventile der Produktreihe **HERZ STRÖMAX** sind ein wesentliches Element im Bereich der hydraulischen Systeme und Gebäudetechnik. Sie werden verwendet, um den Durchfluss in einem bestimmten Strang des Systems zu regulieren. Mit dem Einsatz von **HERZ Differenzdruckreglern** wird der Druckabfall zwischen Vorlauf und Rücklauf der verschiedenen Stränge überwacht und geregelt. Die automatische dynamische Regelung des Differenzdrucks gemeinsam mit dem voreingestellten Strangregulierventil stellt sicher, dass alle Teile des Systems die richtige Menge an Heiz- oder Warmwasser erhalten, unabhängig von Schwankungen in der Versorgung oder im Verbrauch.

Das Zusammenspiel von Strangregulierventilen und Differenzdruckreglern optimiert den hydraulischen Abgleich und trägt zur effizienten Funktion des Gesamtsystems bei.

Wissenswert, kostenlos und köstlich

Schulungen bei HERZ können individuell an Schulgruppen oder Fachkräfte angepasst werden. In den modernen Schulungsräumen von HERZ im 23. Wiener Gemeindebezirk werden sowohl Kleingruppen als auch Gruppen bis zu 40 Personen in Theorie und Praxis eingeschult.

HERZ STRÖMAX-GN Strangregulierventil mit Messventilen
Bestellnr.: 1 4217 XX

HERZ Differenzdruckregler mit Impulsleitung
Bestellnr.: 1 4202 XX

Für ein frisch gekochtes traditionelles Mittagsessen wird bei Ganztagsschulungen selbstverständlich gesorgt. Terminvereinbarungen sind jederzeit unter **marketing@herz.eu** möglich.

Fotos: HERZ

Foto oben: Schüler der HTL Mödling bei der Werksführung durch die HERZ Fabrik auf der Richard-Strauss-Straße 22 im 23. Wiener Gemeindebezirk.

Foto links: Beim Besuch der Berufsschule Linz 8 schritt Frau Prof. Bernadette Vierlinger BA MA voran und tauchte den Schöpfer in die 900 °C heiße Messinglegierung ein, um ihr Erinnerungsstück selbst zu gießen und mit nach Hause zu nehmen.

v.l.n.r.: Abteilungsinspektor Roland Mühl (Oberaufsicht Betriebe), Major Guido Riepl (Wirtschaftsleiter), Ing. Gerald Winkelbauer (Berufsschuldirektor der LBS Graz 4)

Foto: HERZ

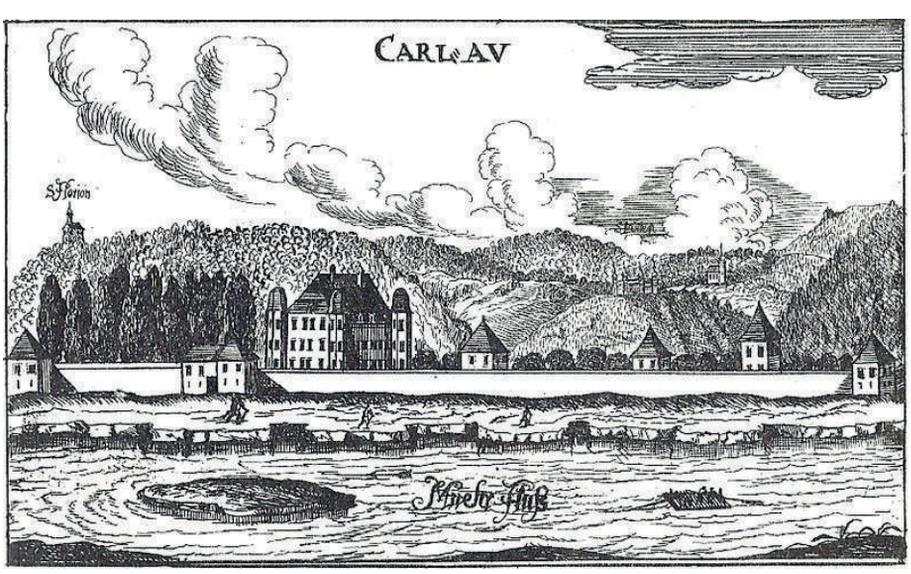
DER WEG ZURÜCK INS LEBEN

JUSTIZANSTALT GRAZ-KARLAU

Die Justizanstalt Graz-Karlau ist mit einer Kapazität von mehr als 500 Haftplätzen die drittgrößte Strafvollzugseinrichtung in Österreich. Sie sieht jedoch nicht nur den Freiheitsentzug der Insassen als ihre Aufgabe, sondern auch deren Resozialisierung in die Gesellschaft, um die Rückfallswahrscheinlichkeit zu verringern und dadurch einen verbesserten Opferschutz zu gewährleisten. Daher bietet die Justizanstalt Graz-Karlau seit mehr als 70 Jahren neun Lehrausbildungen für Insassen im Sinne der Resozialisierung an - darunter auch die Ausbildung zu Installations- und Gebäudetechnik. HERZ unterstützt auch hier die Aus- und Weiterbildung mit dem HERZ Pelletkessel pelletstar zu Schulungszwecken.

Vom kaiserlichen Jagdschloss zur Justizanstalt

Das ehemalige Jagdschloss des Erzherzogs Karl II. von Innerösterreich (1540-1590) dient seit mehr als 200 Jahren als Justizanstalt. Im 16. Jahrhundert fasste Erzherzog Karl II., der dritte Sohn des römisch-deutschen Königs und späteren Kaisers Ferdinand I. (1503-1564), den Entschluss am Augebiet in Nähe der Mur ein Schloss zu erbauen, umgeben von einem Tiergarten und dem kaiserlichen Jagdgebiet. Benannt wurde das Schloss selbstverständlich nach Erzherzog Karl II. sowie dem Gebiet: Schloss Karl-Au. Die Bauarbeiten des Schlosses waren kaum abgeschlossen, als Erzherzog Karl II. 1590 an einer bakteriellen Infektionskrankheit starb. Seine Witwe Erzherzogin Maria gestaltete den Besitz weiter aus und das Schloss Karlau wurde zum bevorzugten Witwensitz.



Jagdschloss Karlau im Jahre 1681.

Im Verlauf der Jahre geriet das Schloss in weitere Hände. 1749 bestimmte Kaiserin Maria Theresia (1717-1780) das Schloss als ein "Arbeitshaus". Landstreicher sowie Arbeitslose wurden hier an "Ordnung" gewöhnt und auch ausgebildet. Während des Siebenjährigen Krieges von 1756-1763 diente das Schloss erstmalig als Kriegsgefangenenhaus, bis es 1769 wieder als Arbeitshaus genutzt wurde. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts diente das ehemalige Schloss als Kaserne, bis es schließlich im Jahre 1803 nach einer Reform des Strafrechtes zum Provinzialstrafhaus für Häftlinge mit einer Strafe von bis zu 10 Jahren Freiheitsentzug bestimmt wurde.

Heute werden in der Justizanstalt Graz-Karlau auf einer Fläche von knappen 70.000 m² ausschließlich männliche Häftlinge untergebracht, die zu einer Haftstrafe von drei Jahren bis zu lebenslange Haft verurteilt wurden.

Die Resozialisierung für die langfristige Sicherheit der Gesellschaft

1950 wurde vom damaligen Abteilungsinspektor Heinrich Fauland die Initiative ergriffen, eine Berufsschule zur Resozialisierung der jugendlichen Insassen ins Leben zu rufen. Angefangen mit den Berufen Herrenkleidermacher, Schuhmacher und Tischler bietet die Justizanstalt Graz-Karlau derzeit Lehrausbildungen in 9 Berufen: Elektrotechniker, Installations- und Gebäudetechniker, Koch, Kfz-Techniker, Maler und Beschichtungstechniker, Hochbau (ehemals Maurer), Metalltechniker, Schuhmacher und Tischler. Viele Insassen der Justizanstalt Graz-Karlau sind Wiederholungstäter. Insassen die eine Lehrausbildung absolvieren, weisen im Vergleich mit anderen eine wesentlich niedrigere Rückfallwahrscheinlichkeit auf.

Major Guido Riepl ist seit 26 Jahren in der Justizanstalt Graz-Karlau tätig und erklärt uns im exklusiven Interview, wie sich die Ausbildung während der Haftzeit auf die Insassen und deren Zukunft auswirkt.

HERZ News: Wie schaut der Tagesablauf eines Häftlings aus?

Guido Riepl: Von 15:00 - 07:00 Uhr befinden sie sich im Haftraum. Die restliche Zeit sind sie in den hauseigenen Betrieben beschäftigt und haben auch Freizeit. Von Fußball bis Kochgruppen oder Literaturworkshops, wir bieten hier vieles zur Auswahl an.
Derzeit haben wir 22 Betriebe eingerichtet und haben einen großen Auftraggeberkreis. Es wird geschaut, welche Insassen gerade ihre Strafe absitzen, was können sie, wo haben sie Erfahrung damit wir entscheiden, welche Aufträge wir jetzt aufnehmen können. Einige Insassen sind im Freigang direkt beim Auftraggeber und arbeiten dort. Einige Aufgaben werden aber auch hier vor Ort durchgeführt wie z.B.: Verpackungs- und Sortierarbeiten. Wir haben beispielsweise eine Tischlerei und erstellen für uns und andere Justizanstalten Möbel her, wie auch eine Kfz-Werkstatt.

Foto: HERZ

Justizanstalt Graz-Karlau heute.

HERZ News: Nach welchen Überlegungen erfolgt die Entscheidung, welche Lehrberufe in der Justizanstalt Graz-Karlau angeboten werden?

Guido Riepl: Wir schauen, was am Arbeitsmarkt benötigt wird. Alle ausgebildeten Berufe bei uns sind gefragte und handwerkliche Berufe, die auf der Mangelliste der Wirtschaftskammer stehen. Wir haben aktuell insgesamt 22 Betriebe in der Karlau und versuchen für jeden Beruf passende Insassen zu finden. In jedem Betrieb ist ein Kollege, der für die Lehrausbildung zuständig ist und entscheidet gemeinsam mit dem jeweiligen Berufsschullehrer, ob der Insasse nach der Schnupperlehre den Lehrvertrag bekommt oder nicht. Das Abschlusszeugnis erhalten sie dann vom WIFI.

HERZ News: Wie wirkt sich die Ausbildung auf die Insassen aus?

Guido Riepl: Wir haben die Erfahrung gemacht, dass sie eine bessere Chance haben sich in der Gesellschaft zu integrieren, als wenn sie keinen Beruf abschließen. Insassen, die während der Haft schon in externen Unternehmen arbeiten, bleiben meistens auch nach der Entlassung in der Firma.
Sie werden hier menschlich behandelt, lernen Verantwortung zu tragen, verlässlich zu sein und sich an die Tagesstruktur anzupassen. Die Regeln werden strikt eingehalten, sonst ist der Arbeitsplatz weg. Es ist also auch ein menschlicher Aspekt und Umgang dahinter. Wir hatten einen Insassen, der so intensiv für die Lehrprüfung gelernt hat, weil er den Berufsschullehrer als seinen zweiten Vater gesehen hat und ihn nicht enttäuschen wollte.

HERZ News: Die Wertschätzung und das Erfolgserlebnis spielen für die Insassen also eine ziemlich große Rolle?

Guido Riepl: Die meisten von ihnen haben in ihrem Leben keine Wertschätzung erhalten, sie sind teils schon in der Schule negativ aufgefallen oder waren das letzte Glied in der Gesellschaft. Sie haben oft

Foto: HERZ

Tischlerei in der Justizanstalt Graz-Karlau.

gespürt, dass sie nicht gewünscht sind. Wir erfüllen hier den gesetzlichen Auftrag hinsichtlich Freiheitsentzug, aber wir sind nicht da, um sie noch weiter zu bestrafen. Unsere Aufgabe liegt nämlich auch darin, sie auf das Leben danach vorzubereiten.

HERZ News: Durch den menschlichen Umgang und die Ausbildung sowie Vorbereitung auf das Leben danach, wird also auch zum Schutz der Gesellschaft beigetragen?

Guido Riepl: Selbstverständlich. Wenn wir die Personen nur wegsperren und nichts mit ihnen machen, wie sollen sie dann auf die Gesellschaft wieder losgelassen werden? Das nächste Delikt ist dann vorprogrammiert. Unser Auftrag ist es, sie gesellschaftsfit zu machen. Wenn jemand 10-15 Jahre eine Strafe absitzt, passieren sehr viele Sachen da draußen. Es ist auch psychisch eine andere Einstellung nach einer langen Zeit wieder frei zu sein. Keiner möchte den Nachbar oder ein Familienmitglied deprimiert oder voller Wut zurückbekommen. Wir versuchen alles auszuschöpfen, was in unserer Macht steht und was uns der Gesetzgeber ermöglicht.

HERZ News: Vielen Dank für das interessante Gespräch und Informationen, die der Mehrheit nicht bekannt sind.

Die Herausforderungen für Lehrende

Das Unterrichten im Gefängnis ist nicht so einfach wie in den Schulen. "Hier ist die Welt eine andere." sagt Ing. Winkelbauer, der seit Jahren die Lehrausbildung Installations- und Gebäudetechnik in der Karlau unterrichtet. Umgeben von 360° Kameras in einem Raum mit 3-4 Häftlingen ist nichts für schwache Nerven. Die Herausforderung liegt jedoch an den eingeschränkten Möglichkeiten. Lehrausgänge und Exkursionen sowie Internet sind im Gefängnis Tabu. Daher bringt er auf einem USB Stick die in Schulen gefilmten Laborversuche mit und projiziert diese über den Beamer. "Handwerk ist Übungssache. Das Handwerkliche kann man nur durchs Üben lernen, vor allem das Stahlschweißen - und das je öfter umso besser." betont Ing. Winkelbauer. Der große Mangel an Fachkräften im Bereich des Handwerks ist ihm bekannt.

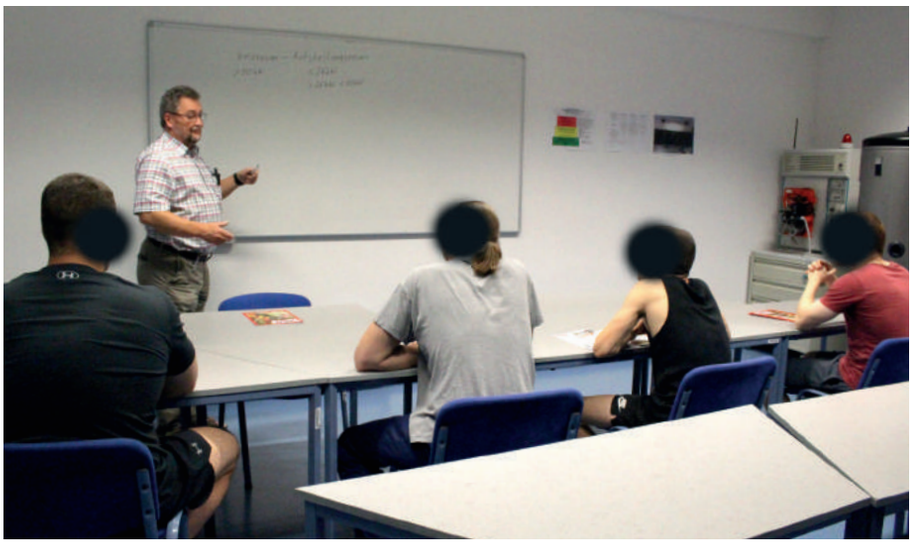


Foto: HERZ

Ing. Gerald Winkelbauer, Berufsschuldirektor der LBS Graz 4 und Lehrer für Installations- und Gebäudetechnik in der Justizanstalt Graz-Karlau im Unterricht im Gefängnis.

Die Kunst und Schwierigkeit im Gefängnis zu unterrichten liegen auch darin, die Insassen zu motivieren und sie auf ihr Potenzial aufmerksam zu machen. Die Motivation von Ing. Winkelbauer ist klar: Einen persönlichen Beitrag zur Resozialisierung der Insassen zu leisten.

HERZ Pelletkessel pelletstar in der Karlau

Viele Insassen interessieren sich auch für den Lehrberuf Installations- und Gebäudetechnik. Daher hat HERZ für Schulungszwecke den neuen Pelletkessel pelletstar der Justizanstalt zur Verfügung gestellt. Der Kessel hat eine automatische Zündung und einen automatischen Heizbetrieb und sorgt für eine energieeffiziente Verbrennung durch die Lambdasondenregelung. Aus Sicherheitsgründen wird der Pelletkessel in der Justizanstalt Graz-Karlau nicht für Heizzwecke in Betrieb genommen, sondern dient zum Zusammenbau und Einstellung der Regelung.

Foto: HERZ

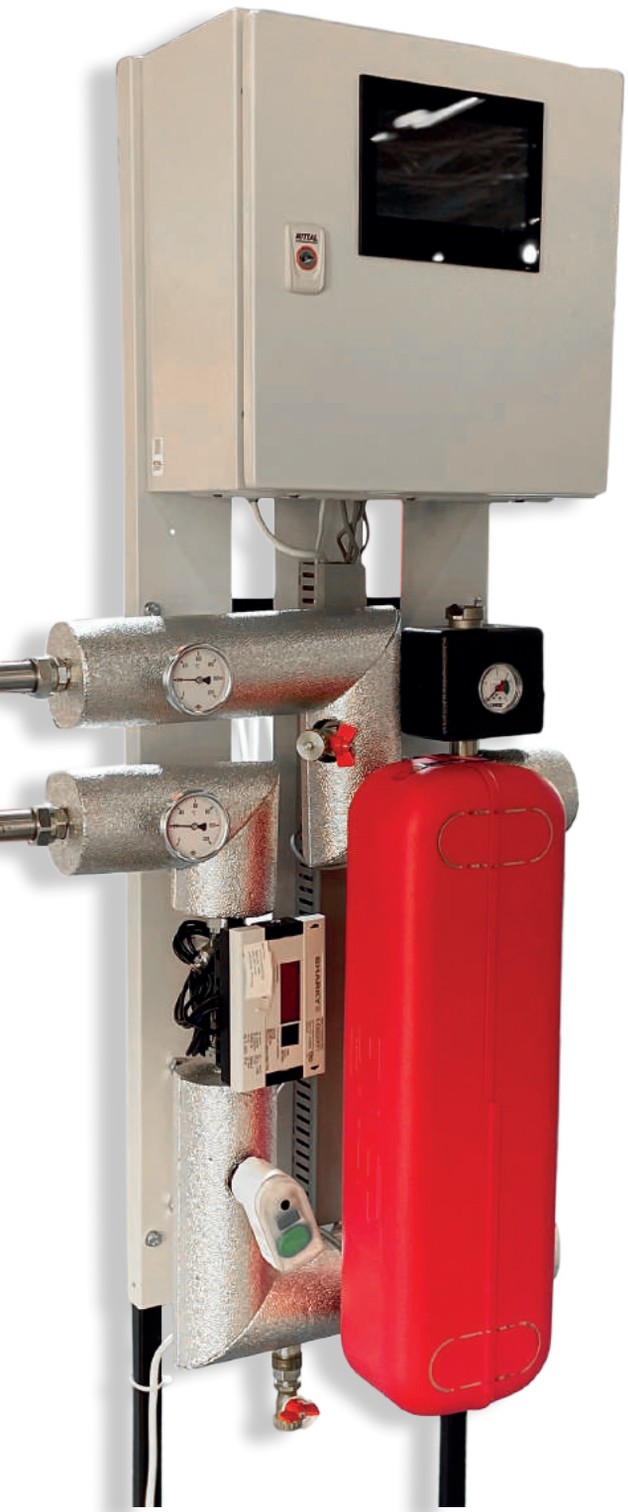
HERZ Pelletkessel pelletstar in der Justizanstalt Graz-Karlau.

Über den Einsatz des HERZ Pelletkessels sind die Justizanstalt Graz-Karlau und auch Ing. Winkelbauer besonders erfreut: "Unser HERZ Pelletkessel ist ein sehr wertvoller Beitrag für die Ausbildung. Ich hatte gehofft und vermutet, dass Dr. Glinzerer diesen Wunsch erfüllen wird, da er ein großes Herz für Berufe und insbesondere für den Installateurberuf hat. Die Insassen werden für die Zukunft ausgebildet und die erneuerbare Energie ist die Zukunft. Wir können nun Anlagen umbauen, so wie sie heute sein sollten und schauen nach vorne." sagt Ing. Winkelbauer.

Die Branche sucht verzweifelt nach Fachkräften und die Justizanstalt Graz-Karlau leistet einen wertvollen Beitrag um diesen Fachkräftemangel zu mildern. Mit dem Einsatz eines HERZ Pelletkessels trägt HERZ zu dieser Lösung bei und unterstützt auch jene, die sich einen Neustart und ein besseres Leben nach der Entlassung wünschen.

HERZ News bedankt sich für die Möglichkeit einen außergewöhnlichen Besuch in die Justizanstalt Graz-Karlau abstatten zu dürfen sowie einen Einblick in die Welt der Gefangenen zu erhalten.

WÄRME UND EFFIZIENZ VEREINT
HERZ FERNWÄRMEÜBERGABESTATION



HERZ Fernwärmeübergabestation Standmodell

Primär:
Max. Betriebstemperatur: 110 °C
Max. Betriebsdruck: 16 bar

Sekundär:
Max. Betriebstemperatur: 80 °C
Max. Betriebsdruck: 3 bar

HERZ Fernwärmeübergabestationen spielen eine zentrale Rolle bei der effizienten Verteilung von Wärme in Wohn- und Industriegebäuden. Als Verbindungsglied zwischen dem Fernwärmenetz und den Verbrauchern übergibt und misst die Fernwärmeübergabestation die gelieferte Wärmemenge und ermöglicht die Integration in ein Fernüberwachungssystem und Regelungssystem. Ihr Vorteil ist sowohl für die Umwelt als auch für die Verbraucher von großer Bedeutung.

Die Vorteile einer Fernwärmeübergabestation sind zahlreiche und nicht nur auf die reduzierten Emissionen von Treibhausgasen beschränkt. Durch die gleichmäßige Verteilung der Wärme trägt HERZ Fernwärmeübergabestation zur effizienten Energienutzung bei. Dies dient zur Verringerung des Energieverbrauchs und der damit verbundenen Kosten. Das Ergebnis: Zufriedene Kunden und eine nachhaltige sowie effiziente Energieversorgung.

HERZ Fernwärmeübergabestation als Standmodell

HERZ bietet verschiedene Modelle der Fernwärmeübergabestationen an. Die HERZ Fernwärmeübergabestation als Standmodell sticht hierbei mit seiner kompakten Bauweise besonders hervor. Das Modell eignet sich ideal zur Versorgung von Ein- und Mehrfamilienhäusern, aber auch für Gewerbebetriebe und wird in 4 verschiedenen Leistungsgruppen angeboten:

- 35-55 kW
- 45-90 kW
- 75-150 kW
- 100-200 kW

Der primärseitige Fail-Safe-Antrieb trägt zur Sicherheit und Zuverlässigkeit im Falle eines Stromausfalls bei. Er schließt in diesem Fall den Kombiventil-Volumenstromregler und schützt somit vor einer Überhitzung bzw. einem Überdruck der Anlage.

Die vorinstallierte Sicherheitsgruppe auf der Sekundärseite mit automatischem Entlüfter, Manometer und Sicherheitsventil 3 bar stellt die ordnungsgemäße Funktion sicher und sorgt für Überdruckentlastung. Dadurch wird verhindert, dass weder die Fernwärmeübergabestation noch andere Komponenten des Systems beschädigt werden.

Weniger Wärmeverlust durch hochwertige Dämmung

Ein besonderes Merkmal zusätzlich zu den technischen Aspekten liegt an der hochwertigen Dämmung der Fernwärmeübergabestation.
Der Edelstahl-Wärmetauscher wird mit passgenauer Hartschaum-Polyurethanisolierung gedämmt. Aufgrund seiner geschlossenzelligen Struktur bietet diese Art der Isolierung eine hohe thermische Isolationsfähigkeit und hilft den Wärmeverlust zu reduzieren. Die Isolierung von allen Rohrstrecken erfolgt mit PU-Schaum und Aluminium-Grobkornkaschierung.
Der maßgeschneiderte und fertige Dämmsatz wird mit dem Produkt mitgeliefert und sorgt für energetische Vorteile und optische Eleganz.

Damit tragen die neuen HERZ Fernwärmeübergabestationen wesentlich zur Reduzierung des Energieverbrauchs, zur Umweltschonung und zur Sicherung einer zuverlässigen Wärmeversorgung bei.

HERZ INTER

650 Mio
Euro Jahresumsatz

3.500
Mitarbeiter weltweit

42
Produktionsstätte

50
Tochterunternehmen

Moderne Technik bedeutet weniger Energieeinsatz bei unverändertem oder höherem Komfort und keinerlei Notwendigkeit, sich für eine warme Wohnung zu schämen. Aus diesem Grund entwickelt HERZ kontinuierlich Innovationen und effiziente Produktlösungen, damit dieser Komfort für jeden leistbar bleiben kann.
Die österreichische HERZ Gruppe mit Fokus auf Energieeffizienz und damit verbundenen Produktionen von Biomasseanlagen, Wärmepumpen, Armaturen, Fernwärmestationen, Regeltechnik und Dämmstoffen liefert die Produkte für die benötigten Maßnahmen zur effizienten Versorgung und ist in dieser Form in Europa einzigartig strukturiert.

Als österreichisches Unternehmen ist HERZ mit großem Erfolg in der HKLS-Branche auf allen Kontinenten mit 50 Tochterunternehmen und 42 Produktionsstätten in 12 europäischen Ländern präsent. HERZ Produkte gelten als unverzichtbar, wenn es um effiziente Versorgung und langlebige Qualität geht. Daher sind sie von Kanada bis hin zu den Fidschi-Inseln weltweit stark nachgefragt und erfolgreich im Einsatz.

IRLAND

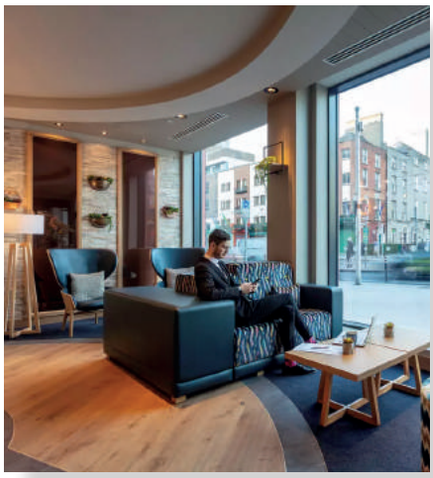


Foto: pointahotels.com

Point A Hotel hat in der Hauptstadt der drittgrößten Insel Europas seine Türen geöffnet. Dublin ist der erste Standort der Point A Hotelkette außerhalb des Vereinigten Königreichs. Die Hotelkette bietet ihren Gästen an allen Standorten eine zentrale Unterkunft zu günstigen Preisen an.

In diesem Projekt sorgen HERZ Thermostatventile der Serie TS-90 in Kombination mit HERZ Thermostatköpfen für eine optimale Raumtemperierung. Die bewährte Serie TS-90 zeichnet sich durch präzise Technik und einfache Bedienung aus, und das seit Jahren. Mit dem Einsatz von HERZ Produkten wird im Point A Hotel auf der "Grünen Insel" für eine effiziente Raumtemperaturregelung gesorgt.

- Hauptstadt: Dublin
- Sprache: Irisch und Englisch
- Fläche: 70.273 km²
- Einwohner: 5,15 Mio.
- Währung: Euro

MEXIKO

Foto: HERZ

In Casas Grandes, Mexiko, wurde letztes Jahr eine Fläche von 5 ha von Hidroponia del Noroeste in Mexiko in Besitz genommen, um auf dem Grundstück Gewächshäuser für Tomaten zu bauen. Das Grundstück liegt auf einer Höhe von 1.500 Metern, wo im Winter die Temperatur bis zu -9 °C fällt. Um eine konstante Wärme der Gewächshäuser über das ganze Jahr hinaus zu halten, wurden 3 Biofire Warmwasserkesselanlagen von HERZ Energietechnik in Betrieb genommen. Dank der Verbrennungstechnologie auf höchstem Niveau zeichnen sich Biofire-Warmwasserkessel als emissionsarm aus. Zudem bestechen die installierten Kessel mit multifunktionalen Regelungskonzepten mit Farb-Touch-Displayregelung. Als Brennmaterial werden ausschließlich Pekanuss Schalen eingesetzt.

- Hauptstadt: Mexiko-Stadt
- Sprache: Spanisch
- Fläche: 1,97 Mio. km²
- Einwohnerzahl: 127,5 Mio.
- Währung: Mexikanischer Peso
  1 € = 18,51 MXN

RNATIONAL

NEUSEELAND

Foto: datacom.com

In Silverdale, einem Dorf etwa 30 km nördlich von Auckland, wurde ein 11.000 m² großes Hyperscale-Rechenzentrum von CDC Data Centers errichtet. Das Projekt gemeinsam mit dem Rechenzentrum in Hobsonville forderte eine Investition von rund 500 Millionen NZD. CDC setzt sich stark für Nachhaltigkeit und die Bereitstellung umweltfreundlicher Rechenzentren ein. Greg Boorer, Gründer und CEO von CDC, erklärte das Rechenzentrum zu 100 % mit erneuerbarer Energie zu betreiben. HERZ STRÖMAX Strangregulierventile sorgen bei diesem großen Projekt in Silverdale für eine effiziente Energieversorgung und übernehmen eine wesentliche Rolle für den hydraulischen Abgleich.

- Hauptstadt: Wellington
- Sprache: Englisch
- Fläche: 269.652 km²
- Einwohner: 5,1 Mio.
- Währung: Neuseeland-Dollar
  1 € = 1,82 NZD

PHILIPPINEN

Fotos: ismanila.org

Die International School Manila in den Philippinen wurde 1920 gegründet und ist die älteste internationale Schule in Manila. Auf einem 7 Hektar großen Gelände mit einem eigenen Campus bietet die Schule Ausbildung für Schüler vom Vorschulalter bis zur 12. Klasse an.

Mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit wurden einige Renovierungen im Schulgebäude durchgeführt. Hierbei kam das internationale Erfolgsmodell HerzCON zum Einsatz. HerzCON bietet Regeln, Regulieren, Füllen, Spülen, Rückspülen, Entleeren, Absperren und Filtern in kompakter Form aus einer Hand an. Als ein vorgefertigter Direktanschluss sorgt HerzCON für eine zuverlässige und rasche Verbindung zwischen FanCoils und dem Heizungs- bzw. Kühlungssystem.

- Hauptstadt: Manila
- Sprache: Filipino und Englisch
- Fläche: 343.000 km²
- Einwohner: 113,9 Mio.
- Währung: Philippinischer Peso
  1 € = 61,44 PHP

SAUDI ARABIEN

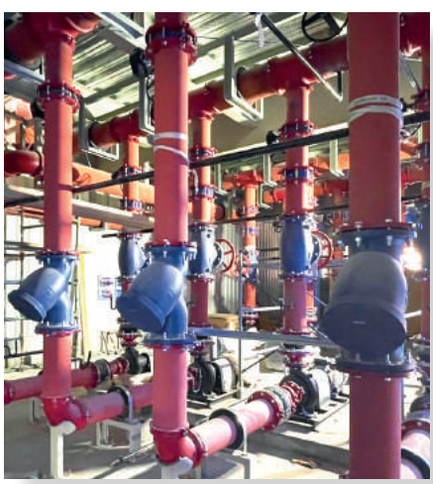


Foto: HERZ

Zad Croissants haben in Saudi Arabien eine neue Fabrik eröffnet. Die im letzten Jahr angefangenen Bauarbeiten wurden mit 2023 fertiggestellt und die neue Fabrik wurde in Betrieb genommen.

Zahlreiche Produkte von HERZ wurden bei diesem Projekt eingesetzt. HERZ 3-Wege-Ventile regeln den reibungslosen Ablauf des Heiz- und Kühlmediums. Während HERZ Strangregulierventile den Durchfluss in den jeweiligen Strängen regulieren, halten HERZ Schmutzfänger schädliche Fremdkörper von den feinst bearbeiteten Sitzpartien der eingesetzten Regel- und Absperrarmaturen fern. Somit bleiben die hohe Qualität und lange Lebensdauer der HERZ Produkte sichergestellt.

- Hauptstadt: Riad
- Sprache: Arabisch
- Fläche: 2.149.690 km²
- Einwohner: 36,7 Mio.
- Währung: Saudi-Riyal
  1 € = 4,07 SAR

HERZ News im Interview mit Andreas Schmidt, Inhaber Rabenbräu.

Foto: HERZ

RABENBRÄU

VON BÄCKEREI ZU WHISKY BRENNEREI

Die Sonnenseite Österreichs ist das jüngste Bundesland unseres Staates. In diesem geschichtsträchtigen Bundesland befindet sich das seit vier Generationen bestehende Gasthaus Rabenbräu, und zwar genau an der Grenze zur Steiermark. Das ehemalige ungarische Zollhaus übernahm Andreas Schmidt als ein einfaches Gasthaus von seinem Vater und entwickelte es weiter. Heute bietet Rabenbräu seinen Gästen nicht nur schmackhaftes Essen und Unterkunftsmöglichkeiten an, sondern auch hausgebrautes Bier und selbstgebranntem Whisky. Wohlige Wärme für die Gäste liefert ein HERZ Pelletkessel firematic 200.

Seit 1921 zählt das Burgenland als selbständiges Bundesland zu Österreich. Eine Legende besagt, dass es seinen Namen den vielen Burgen verdankt, die im Mittelalter zur Verteidigung erbaut wurden, da die Region ein kriegsgeplagtes Gebiet zwischen der habsburgischen Steiermark und dem Königreich Ungarn war. Die Realität sieht jedoch anders aus: Der Name wurde von Endungen der altungarischen Komitate Wieselburg, Ödenburg und Eisenburg abgeleitet.

Die Pariser Vorortverträge

Die heutige Grenze zwischen der Steiermark und dem Burgenland verlief über viele Jahrhunderte hinweg teilweise entlang des Grenzflusses Lafnitz und trennte das Herzogtum Steiermark vom Königreich Ungarn. Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs zerfiel die Habsburgermonarchie und Burgenland gehörte zu Ungarn. Um die Grundlagen für die Nachkriegsordnung festzulegen, wurden fünf Friedensverträge in unmittelbarer Nähe von Paris zwischen den Siegermächten und unterlegenen Mittelmächten verhandelt - die Pariser Vorortverträge. Mit dem Friedensvertrag von Saint-Germain-en-Laye wurde am 19. September 1919 Westungarn unter dem Namen Burgenland Österreich zugesprochen, wobei die als Hauptstadt Burgenlands gedachte Stadt Ödenburg (Sopron) in Ungarn verblieb. Dieser Pariser Vorortvertrag regelte die Auflösung der österreichischen Reichshälfte Österreich-Ungarns sowie die Friedensbedingungen für den neuen Staat. Ungarn scheiterte beim Versuch diesen Verlust mit allen diplomatischen und

Österreichische Delegation zum Friedensschluss von Saint-Germain mit Karl Renner.

Foto: ÖNB

politischen Mitteln zu verhindern. Am 4. Juni 1920 unterzeichnete Ungarn den Vertrag von Trianon, bei dem zwei Drittel des historischen Königreichs an Nachbar- und Nachfolgestatten zugesprochen wurden, darunter auch Burgenland. Die endgültige Integration des Burgenlandes in Österreich erfolgte erst 1921, da die Neuordnung Europas nach dem Ersten Weltkrieg zu komplexen Umsetzungen der Verträge führte. Vor allem die Übertragung von Gebieten mit gemischter Bevölkerung war sehr zeitintensiv.

Das ehemalige Zollhaus wird zum Gasthaus

Das ehemalige ungarische Zollhaus wurde im Jahr 1930 von Urgroßvater Schmidt als Bäckerei bewirtschaftet. Sein Sohn Josef Schmidt erweiterte die Bäckerei um ein Wirtshaus und konzentrierte sich mit der Zeit nur noch auf die Gastronomie. Letztendlich übernommen vom Enkelsohn, also dem heutigen Besitzer Andreas Schmidt, hat Rabenbräu heute des Weiteren eine eigene Brauerei und Brennerei und bietet seinen Gästen neben flüssigen Genussmitteln auch köstliche Wildspezialitäten vom Hirsch. Im Interview mit HERZ News erzählt Chef des Hauses Rabenbräu Andreas Schmidt über das geschichtsträchtige Gasthaus.

Foto: HERZ

Gasthaus Rabenbräu, www.rabenbraeu.com

Foto: Rabenbräu

Hausrabe Charly mit Rabenbräu Whisky Old Raven.

HERZ News: Wie entstand der Gedanke, das Gasthaus zu einer Brauerei und Brennerei weiterzuentwickeln?

Andreas Schmidt: Durch meine Ausbildung war für mich klar definiert, dass ich in der Gastronomie bleibe. Ich habe in verschiedenen 4-Sterne-Gasthäusern und Haubenlokalen gearbeitet. Als ich 1997 das Gasthaus übernommen habe, war es nicht das, was ich mir vorgestellt habe. In der Ostregion gab es damals keinen Tourismus wie im Westen. Daher haben wir geschaut, was wir machen können und haben das Gasthaus zuerst um einen Veranstaltungssaal erweitert. In der Planungsphase wurde uns bewusst, dass dies nicht ausreichend Erlebnis bieten würde. Somit haben wir uns entschlossen eine Wirtschaftsbrauerei zu eröffnen.

HERZ News: Das hört sich nach einer großen Investition an. Waren die Ergebnisse wie gewünscht?

Andreas Schmidt: Ich hab mit 27 Jahren 25 Millionen Schilling investiert und das bei 6% Zinsen. Da hat man Schulden ohne Ende und arbeitet sehr hart. Das Bierprojekt ist in der Entwicklungsphase zwar erheblich gewachsen, jedoch haben wir schlechte Zahlen geschrieben, da der Absatz über den Großhandel lief und wir immer an der Industrie gemessen wurden. Die Herstellungskosten in einer kleinen Anlage sind höher als in der Massenproduktion. Wir haben einfach den Absatz im Haus benötigt.

HERZ News: Und um den Absatz im Haus zu verstärken entstand dann die Idee der Brennerei?

Andreas Schmidt: Genau. Durch die Brauerei hatten wir bereits Malz und die maschinelle Einrichtung, es fehlte nur noch eine Brennanlage. Ich bin dann herumgereist und habe verschiedene Kurse besucht, um mir das Know-how anzueignen. Nach 5-jähriger Lagerung haben wir den ersten Whisky verkauft. Wirtschaftlich gesehen natürlich ein Wahnsinn, da braucht man einen sehr langen Atem, wenn du Tausende Euros in ein Produkt investierst, das erst Jahre später verkauft werden kann. Heute habe ich 200 Fässer im Haus und bin froh, dass ich drangeblieben bin.

HERZ News: Die Idee der Brauerei hat Ihnen eigentlich weitere wirtschaftliche Türen geöffnet. Werden Produktionsabfälle auch verwertet?

Andreas Schmidt: Selbstverständlich. Bei Rabenbräu betreiben wir eine Kreislaufwirtschaft. Wir verfügen über ein hauseigenes Wildgehege und unser Wildbret zählt zu unseren kulinarischen Spezialitäten. Mit Bier- und Whiskytreber füttern wir unsere Hirsche. Alles dreht sich im Kreis.

HERZ News: Ich habe gehört, Sie haben eine ganz enge Beziehung zu Ihren Tieren.

Andreas Schmidt: Tiere sind mein Ruhepol. Wenn ich 3-4 Minuten Zeit finde, fahre ich hinaus zu den Tieren. Wir haben aber auch Haustiere, die bei den Gästen sehr beliebt sind und oft nachgefragt werden, wie zum Beispiel unser Wildschwein Toni. Als wir Toni gefunden haben, war er noch ein Baby, mittlerweile ist er 6 Jahre alt und hat ordentlich viel Gewicht. Für uns ist er wie ein Hund und läuft hier manchmal frei herum. Unser Charly (Rabe) ist bereits jedem schon bekannt.

HERZ News: Was stellt für Sie die größte Herausforderung dar?

Andreas Schmidt: Bei Whisky ist es die Laufzeit und Angels' share - wir produzieren 100 Liter Whisky, können aber nur 60-70 Liter verkaufen, weil der Rest verdunstet (Engelsanteil). Aber die Herausforderung liegt allgemein eher in der Gastronomie als an der Produktion oder den Produkten.

Whisky oder Whiskey

Die Schreibweise von Whisky deutet auf die Herkunft: Schottische Destillate werden ohne "e" geschrieben, hingegen man die irischen und amerikanischen als *Whiskey* bezeichnet. Whisky wird normalerweise aus gemälzter Gerste oder einer Mischung verschiedener Getreidesorten, Wasser und Hefe hergestellt. Im Gegensatz zu Schottland ist es in Irland üblich, dreifach zu destillieren, wodurch der irische Whiskey weicher und leichter im Geschmack angesehen werden kann. Aus dem Konflikt, ob Whisky zuerst in Schottland oder Irland hergestellt wurde, halten wir uns heraus.

Foto: HERZ

Rabenbräu Destillationsanlage für Whisky und Gin.

Angels' Share

Dieser Begriff bezeichnet den verdunsteten Wasser- oder Alkoholanteil des Whiskys während seines Reifungsprozesses im Fass. Die Höhe des Anteils hängt hierbei von der Umgebungstemperatur, der Luftfeuchtigkeit sowie der Art, dem Alter und der Größe des Fasses ab. Vor allem die Luftfeuchtigkeit ist entscheidend darüber, ob mehr Wasser oder Alkohol verdunstet. Dieser Prozess trägt zur Konzentration der Aromen, zur Entwicklung des Geschmacks und zum Farbton des Whiskys bei und ist somit ein wichtiger Teil des Whisky-Reifungsprozesses.

HERZ News: Meinen Sie den Arbeitskräftemangel?

Andreas Schmidt: Ja, genau. In der Gastronomie gibt es drei Säulen: Freizeit, Entlohnung und Arbeitsklima, das muss man den Mitarbeitern anbieten und im Gleichgewicht halten. Vor allem ein tolles Arbeitsklima ist ganz wichtig, denn fühlt sich der Mitarbeiter nicht wohl, wird er unabhängig von der Bezahlung gehen. Ich hab das Glück, dass meine Mitarbeiter mir über viele Jahre hinweg treu bleiben. Wenn jemand bei Rabenbräu angekommen ist, bleibt er in der Regel meistens bis zur Pension oder er ist gleich am Anfang weg. Das ist in der Gastronomie gar nicht üblich und das weiß ich sehr zu schätzen. Neues Personal einzustellen bedeutet sehr viel Arbeit und Veränderungen bringen oft viel Stress mit sich. Unsere Stammgäste freuen sich auch immer von vertrautem und langjährigem Personal bedient zu werden. Es ist eine ganz besondere Bindung da. Ich bin glücklich mit all meinen Mitarbeitern.

HERZ News: Sie legen auch sehr viel Wert auf Nachhaltigkeit. War das auch der Grund, warum Sie sich für ein HERZ Hackschnitzel-Pelletkessel entschieden haben?

Andreas Schmidt: Wir haben sehr viel Wald in Privatbesitz. Die Waldgebiete waren in einem schlechten Zustand, da sehr viel totes Holz und viele Überbestände vorhanden waren, die den Wald unbrauchbar machten. Durch die Hackschnitzelheizung können wir unsere Wälder säubern und gleichzeitig für Wärme sorgen. Die Anlage dient zur Warmwasseraufbereitung und zur Beheizung unserer Räume.

HERZ News: Und wie fiel die Entscheidung auf ein HERZ Produkt?

Andreas Schmidt: Mit der vorherigen Anlage hatte ich unzählige Störmeldungen in nur einem Winter. Ich habe gesagt, so geht das nicht weiter und habe mich für ein HERZ Produkt entschieden. Seitdem kommt für mich keine andere Marke als HERZ in Frage. Ich habe auch privat eine Wärmepumpe von HERZ und mein Vater hat eine HERZ Pelletanlage. Das Produkt ist absolut wartungsfrei und ich habe eine Qualität wie mit einer Ölheizung. Der Kundenservice von HERZ ist eine Römische Eins. Ich kann garnicht besser aufgehoben sein. Die effiziente Energieversorgung ist ein ganz wesentlicher Punkt für uns, sowohl aus ökologischer als auch finanzieller Sicht. Die Qualität von HERZ kann ich mit reinem Gewissen jedem weiterempfehlen.

HERZ News: Das freut mich sehr zu hören. Vielen Dank für Ihre Offenheit und die Einblicke, die Sie geteilt haben.

HERZ News hatte die Möglichkeit, im Rahmen eines Interviews die Gastfreundlichkeit selbst zu erleben. Rabenbräu ist für alle, die eine familiäre Unterkunft mit österreichischer Tradition und zusätzlichem Whisky-Genuss suchen, definitiv einen Besuch wert. Gerne hätte auch ich mich durch die Fässer gekostet, wäre nicht die Autofahrt nach Wien gewesen.

Rabenbräu als Partner der MoHo-Motorrad Hotels

Rabenbräu ist seit kurzem auch Partner des Motorrad Hotels (MoHo) und bietet Motorradgruppen neben gutem Essen, Bier und Unterkunftsmöglichkeiten auch versperrbare Garagen. Als leidenschaftlicher Motorradfahrer weiß Andreas Schmidt selbst genau: Es ist wichtiger, dass das Motorrad besser schläft, als man selbst. Zudem unterstützt er auch die Motorrad-Gruppen bei Routenerstellung und -planung sowie mit Programmvorschlägen für motorradfreie Tage.

HERZ Hackschnitzel-Pelletkessel

Für die wohlige und effiziente Wärme der Gäste sorgt bei Rabenbräu ein HERZ Hackschnitzel-Pelletkessel firematic 200. Jetzt einscannen für mehr Produktinformationen.

Foto: HERZ

DYNAMISCHER ABGLEICH MIT HERZ DIFFERENZDRUCKREGLER

DIE 5 WICHTIGEN GRÜNDE IM ÜBERBLICK

Die kontinuierliche Anpassung des notwendigen Differenzdrucks einer Anlage ist in der Gebäudetechnik von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass Heiz- oder Kühlsysteme ordnungsgemäß funktionieren. Mit statischen Armaturen kann nur für einen einzigen Betriebszustand (üblicherweise Vollast-Betrieb) optimal gesorgt werden. Die überwiegende Betriebszeit einer Anlage fällt jedoch normalerweise in den Teillastbereich. Dies bedeutet permanente Druck- und Durchflussänderungen in der Anlage. Ist der Differenzdruck zu hoch, kann dies zu einem übermäßigen Energieverbrauch und Überhitzung führen. Auf der anderen Seite führt ein niedriger Differenzdruck zu einer unzureichenden Erwärmung oder Kühlung der Räume.

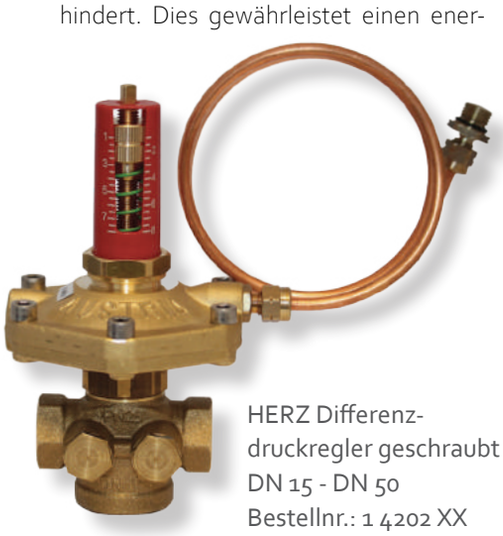
Dynamische Differenzdruckregler spielen hierbei eine wichtige Rolle. Sie stellen sicher, dass die gewünschten Temperaturen in den verschiedenen Räumen eines Gebäudes erreicht werden, indem sie selbständig auf sich ändernde Durchfluss- und Druckverhältnisse reagieren. Somit läuft das System effizient und ausgewogen.

1 Automatische Regelung

Differenzdruckregler regeln den Druckunterschied zwischen dem Vor- und Rücklauf eines Systems, indem sie den Durchfluss des Heizungs- oder Kühlmediums in einer Anlage mit dem richtigen Druck anpassen. Schließt man ein Thermostatventil am Heizkörper, fehlt ein Widerstand im System, wodurch andere Anlagenteile mehr Durchfluss erhalten. Der Differenzdruckregler reagiert automatisch auf diese Veränderungen und öffnet bzw. schließt sich je nach Anlagensituation. Somit werden alle Anlagenteile jederzeit mit der gerade erforderlichen Energiemenge versorgt.

2 Effizienzsteigerung

Durch die automatische Anpassung des Differenzdrucks und somit des Durchflusses in der Anlage wird eine Über- oder Unterversorgung von Anlagenteilen verhindert. Dies gewährleistet einen energieeffizienten Betrieb und führt zu einer geringeren Umweltauswirkung.



HERZ Differenzdruckregler geschraubt
DN 15 - DN 50
Bestellnr.: 1 4202 XX

3 Hydraulischer Abgleich

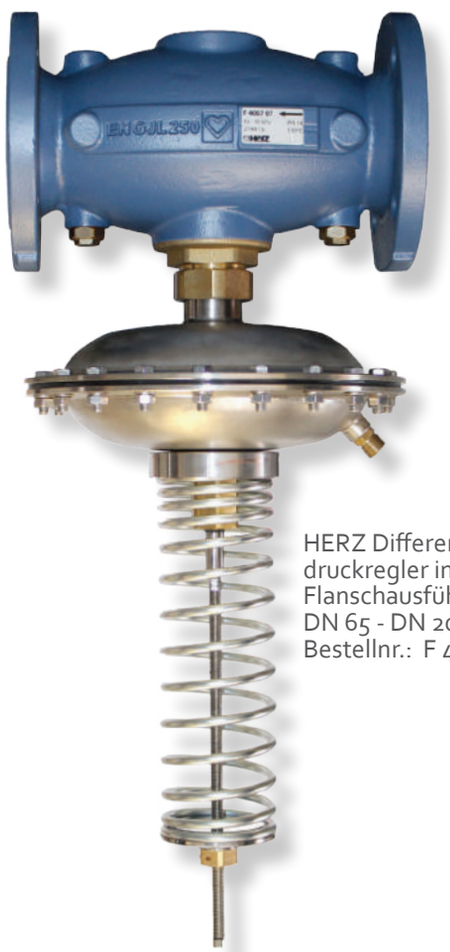
Differenzdruckregler spielen auch beim hydraulischen Abgleich eine wesentliche Rolle. Der hydraulische Abgleich ist ein Verfahren, bei dem der Durchfluss vom Heiz- oder Kühlwasser in den verschiedenen Teilen einer Anlage so angepasst wird, dass jeder Raum bzw. Bereich die erforderliche Menge an Wärme bzw. Kälte erhält. Dies geschieht durch die Einstellung des Differenzdrucks. Differenzdruckregler sorgen dafür, dass der richtige Druckunterschied aufrechterhalten wird, um den erforderlichen Durchfluss in der Anlage sicherzustellen.

4 Energie- und Kosteneinsparung

Durch die Verwendung von Differenzdruckreglern und die damit verbundene Gewährleistung des hydraulischen Abgleichs kann der Energieverbrauch in Heizungs- und Kühlsystemen erheblich reduziert werden. Dies führt zu geringeren Betriebskosten.

5 Komfort

Ein zu hoher Differenzdruck in der Anlage kann zu Geräuschbildung in Rohren und Armaturen führen. Durch den Einsatz von Differenzdruckreglern wird verhindert, dass das Heizmedium mit zu hoher Geschwindigkeit durch die Rohre strömt und beugt somit diesem Problem vor.



HERZ Differenzdruckregler in Flanschausführung
DN 65 - DN 200
Bestellnr.: F 4007 XX

Zudem führt eine gleichmäßige Wärmeverteilung in einer Anlage zu zufriedenen Kunden, da alle Bewohner in allen Räumen die gewünschte Raumtemperatur erhalten.

HERZ bietet eine große Produktvielfalt an dynamischen Differenzdruckregler. Es gibt Typen mit einstellbarem Differenzdruckbereich, mit fix eingestelltem Differenzdrucksollwert sowie Ausführungen mit Anschlussgewinde für Antriebe.

Foto: cortina 126

HERZ PRODUKTE IM FOKUS

NEUE WOHNANLAGE IN RUMÄNIEN SETZT AUF BEWÄHRTE PRODUKTE VON HERZ

Cortina 126 - so heißt der neue moderne Wohnkomplex in Pipera, einem Stadtviertel am nördlichen Rand der rumänischen Hauptstadt Bukarest. Auf einer Grundstücksfläche von 5.500 m² werden bis Ende 2023 insgesamt 210 neue Wohnungen auf 8 Etagen fertiggestellt. Das Projekt bietet moderne Annehmlichkeiten und Wohnkomfort, um der steigenden Nachfrage in und um Bukarest gerecht zu werden. Um dies qualitativ zu gewährleisten, setzt Cortina 126 auf zuverlässige Produkte von HERZ.

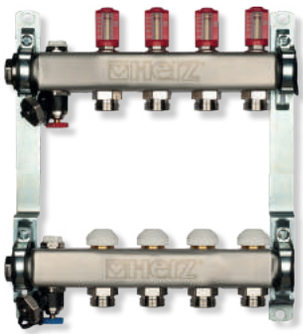
Eine neue Wohnanlage in Bukarest, Rumänien, Land des Dracula, hat sich für die effiziente Wärmeversorgung der 210 neuen Wohnungen für zahlreiche HERZ Produkte entschieden. Von Flächenheizungssystemen bis hin zu Sanitärarmaturen sowie Ventilen und Stellantrieben - eine breite Palette an HERZ Produkten kommt bei Cortina 126 zum Einsatz. Neben der Nachhaltigkeit steht bei diesem Projekt auch der Wohnkomfort im Vordergrund. Mit einem klaren Fokus auf europäische Qualität bietet HERZ ein breites Produktsortiment an langlebigen Produkten in der HKLS-Branche an.

HERZ Produkte im Einsatz

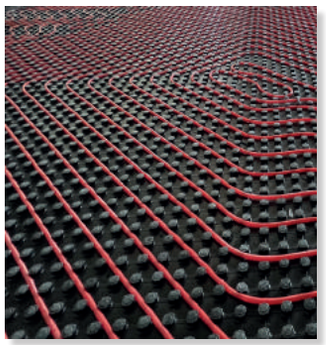
Die Wohnungen werden mithilfe eines Flächenheizungssystems beheizt. Hierfür kommt der **HERZ Edelstahlverteiler** zum Einsatz, der seit jeher speziell für die Anforderungen moderner Flächenheiz- und -kühlsysteme entwickelt wurde. Das Gesamtpaket wurde mit **HERZ-Line -Rohren, HERZ PIPEFIX-Fittings** sowie **HERZ Noppenplatten** vervollständigt.

> ***„Es war uns eine große Freude den Kunden in unserer Produktionsstätte in Šmartno, Slowenien, willkommen zu heißen. Nach einem Rundgang durch unsere Fabrik war die Entscheidung bereits gefallen: Der Kunde hat sich vor Ort von der Qualität selbst überzeugt und beschlossen, das Projekt mit HERZ Qualität zu realisieren. Wir sind sehr froh darüber, Teil dieses Projektes zu sein und mit unseren Produkten zu einer konformen und effizienten Wärmeversorgung beizutragen.***
>
> ***- Bogdan Stefan***
> ***Geschäftsführer HERZ Rumänien***

Dracula - der Namensgeber und die Inspiration des wohl berühmtesten Vampirs der Literaturgeschichte von Bram Stoker ist der rumänische Fürst Vlad III. Drăculea (Foto). Auch bekannt unter Vlad der Pfähler, herrschte Vlad III. Drăculea im 15.Jahrhundert in der Region Walachei, eine Landschaft im Südteil Rumäniens. Sein Widerstand gegen das Osmanische Reich und die Anwendung von Pfählungen als Hinrichtungsmethode machten ihn zu einem unvergesslichen Herrscher der rumänischen Geschichte.



HERZ Edelstahlverteiler
Bestellnr.: 1 8632 XX



HERZ Noppenplatte
Bestellnr.: 3 F030 XX
HERZ-Line PE-RT
Bestellnr.: U 1626 XX

HERZ Membran-Druckreduzierer
Bestellnr.: 1 2682 XX

HERZ STRÖMAX
Strangregulierventil
Bestellnr.: 1 4017 XX

Diese sorgen für optimalen Trittschallschutz und erhöhen die Wärmedämmwirkung. Des Weiteren regulieren **HERZ STRÖMAX Strangreguliertventile,** sowohl in geschraubter als auch in Flanschausführung, in diesem Projekt den Durchfluss in den Strängen. Somit wird eine reibungslose Wärmeverteilung an die einzelnen Wohneinheiten gewährleistet, damit alle Verbraucher die gewünschte und benötigte Wärme erhalten.

Vom **HERZ Membran-Druckreduzierern** bis hin zu **HERZ Sanitärwasserverteilern** sind auch zahlreiche HERZ Produkte im Bereich Trinkwassers im Einsatz.

Wohnkomfort mit HERZ clever&smart

Wenn es um Wohnkomfort geht, ist die smarte Technologie unverzichtbar. Daher werden alle Wohnungen bei Cortina 126 mit modernster Technologie im Bereich von Temperaturregelung, Mess-, Steuer- und Regeltechnik ausgestattet - HERZ clever&smart. HERZ clever&smart bietet allen Komfortliebhabern die passende Lösung für ein intelligentes und geregeltes Heiz- und Kühlsystem an. In diesem Projekt wird die Ausführung "Heizen mit WiFi Funktion" eingesetzt, denn die Produktfamilie ermöglicht eine individuelle Zusammenstellung der Komponenten je nach Bedarf.

Bestehend aus einer Regelbox, einem Raumcontroller und weiteren LEDcontrollern sowie Raumsensoren bietet HERZ clever&smart ein sicheres, geregeltes, komfortables und effizientes Heizsystem zu einem attraktiven Preis an. Die Regelbox ist nicht nur ein einfacher Signalverteiler, sondern ein Heizungsregler.

Die einzelnen Räume der Wohnungen wurden jeweils mit einem LEDcontroller ausgestattet. Dieser ermöglicht die individuelle Temperaturanpassung des jeweiligen Raumes und zeigt digital die Ist-Temperatur an. Der Raumcontroller WiFi, ausgestattet mit einem farbigen Touch-Display, misst die Temperatur, dient zur Konfiguration und Bedienung der Anlage und ermöglicht die Verbindung der Anlage mit dem Smartphone. Dadurch kann in der HERZ clever&smart App die gewünschte Raumtemperatur zur gewünschten Uhrzeit bequem von überall eingestellt und an den eigenen Tagesablauf angepasst werden.

Das Engagement für Qualität seitens Cortina 126 erfüllt das HERZ-Team mit großer Freude. Der Einsatz der HERZ Produkte tragen dazu bei, die Anlage in einen komfortablen und effizienten Ort zu verwandeln.

HERZ clever&smart Raumcontroller mit Touch-Display.

HERZ clever&smart LEDcontroller mit Anzeige.

HERZ clever&smart Regelbox.

HERZ clever&smart App mit Anzeige der einzelnen Räume, individuelle Einstellung der Kühl-/Heizzeit und Betriebsart.

Bestellnr.: 3 F810 XX

v.l.n.r.: Glinzerer (HERZ Geschäftsführer), Swatek (Schuldirektor interim.), Helmreich (BS-Lehrer), Fank (BS-Lehrer), Juza (HERZ Verkaufsdirektor), Lienbacher (Stv. Schuldirektor), Schaefer (HERZ Marketingleitung), Mayer (HERZ Anwendungstechnik Leitung) und Rajkovats (Anwendungstechnik).

Foto: HERZ

BERUFSSCHULE MOLLARDGASSE

HERZ FERNWÄRMEÜBERGABESTATION FÜR EINE AUSBILDUNG AM STAND DER TECHNIK

Für eine umfangreiche Ausbildung der zukünftigen Installateure benötigen Bildungseinrichtungen den Bezug zur Praxis. Dies ist am besten möglich, wenn man die Theorie anhand in der Industrie verwendeten Produkten erklären kann und die Schüler ihr gelerntes Wissen umsetzen können. Vor allem im handwerklichen Bereich ist die Praxis von großer Bedeutung. Als globales Unternehmen in der HKLS-Branche unterstützt HERZ bei jeder Gelegenheit die Ausbildungseinrichtungen mit den notwendigen Mitteln - zuletzt die Berufsschule Mollardgasse mit einer voll funktionsfähigen Fernwärmeübergabestation.

HERZ pflegt seit jeher eine enge Beziehung zu Bildungseinrichtungen, denn die jungen Installateure sind unsere Zukunft. Die BS Mollargasse verfügt bereits seit Jahren über einen HERZ Laborstand. Im August 2023 fand auch die offizielle Übergabe der neuen HERZ Fernwärmeübergabestation statt. Anwesend waren unter anderem HERZ Geschäftsführer Gerhard Glinzerer und BS Mollardgasse Schuldirektor interim. Bernhard Swatek. Die Übergabestation dient zur Schulungszwecken der Schüler.

HERZ Fernwärmeübergabestation

HERZ Fernwärmeübergabestation wird in Abstimmung mit den technischen Richtlinien des Fernwärme-Anbieters geplant sowie produziert. Dies ermöglicht HERZ Kunden eine individuelle Zusammenstellung der Fernwärmeübergabestation angepasst an ihre Bedürfnisse. Je nach Modell und Kundenwunsch können Leistungen von 20 kW bis hin zu 4MW übertragen werden.

Mit einer Leistung von 120 kW ist die Fernwärmeübergabestation in der Berufsschule Mollardgasse voll funktionsfähig und so ausgestellt, wie sie im Wohnbau eingesetzt wird. In diesem Ausmaß trägt die Fernwärmeübergabestation dazu bei, ein tieferes Verständnis für die Funktionsweise von Heizungs- und Energiesystemen zu vermitteln. Zudem können Schüler ihre praktischen Fähigkeiten mit der neuesten Technik, wie sie heute benötigt wird, entwickeln, die in der beruflichen Zukunft von unschätzbarem Wert sein werden.

Schüler sind die Gestalter der Zukunft

HERZ Produkte verstehen sich als qualitativ und weisen eine lange Lebensdauer auf. Doch als Hersteller ist HERZ stark an die Professionalität der Installateure angewiesen. Gut ausgebildete Installateure verfügen über die notwendigen Kenntnisse, um Produkte fachgerecht zu installieren und zu warten.
Um die Effizienz und Langlebigkeit der Produkte sicherzustellen ist dies ausschlaggebend. Dies wird vor allem dadurch verstärkt, wenn die zukünftigen Installateure während der Ausbildung bereits mit HERZ Produkten arbeiten, da sie damit praktische Erfahrungen und Kenntnisse über die Funktionen und Anwendungen der Armaturen gewinnen.

Schüler der Klasse 3 AHGT mit Peter Hacek (Technischer Berater HERZ), Sanda Schaefer (Marketingleitung HERZ), Dipl. Päd. Josef Trummer (Abteilung Gebäudetechnik), Dipl. Ing. Elisabeth Berger (Abteilungsvorstand Gebäudetechnik) und Prof. Karl Mühlbauer (Klassenvorstand 3 AHGT).

Foto: HERZ

HTL MÖDLING

KLASSE(N)STÜHLE MACHEN DEN UNTERSCHIED: ERGONOMISCH UND VON HERZEN

Gesundheit ist das wichtigste im Leben. Langes Sitzen kann auf Dauer zu Rückenschmerzen und Muskelverspannungen führen, insbesondere im unteren Rückenbereich. Daher ist die Auswahl der Stühle, vor allem in der Schule, von großer Bedeutung. Nicht ergonomische Stühle bieten oft nicht ausreichend Unterstützung für die Wirbelsäule und können zu einer schlechten Körperhaltung führen. HERZ hat daher der "HERZklasse" in HTL Mödling ergonomische Klassenstühle zur Verfügung gestellt - und das in österreichischer Qualität.

Gerade in einem Lebensabschnitt, in dem sich der Körper noch weiterentwickelt ist jedes Bemühen um die richtige Körperhaltung von entscheidender Bedeutung. Wie der Pionier der finnischen Architektur Alvar Aalto einst bemerkte: "Sitzen ist eine Handlung, die nicht genügend Beachtung findet, obwohl sie unser tägliches Leben stark beeinflusst." Was bringt der beste Vortrag, wenn Schüler aufgrund unbequemer Stühle Konzentrationsprobleme haben und nicht aufnahmefähig sind?

Abgesehen von Rückenschmerzen und Muskelspannungen führen nicht ergonomische Stühle im Laufe der Zeit auch zu einer schlechten Durchblutung, Haltungsschäden, Verspannungen und zu Konzentrationsstörungen. Aus diesem Grund hat HERZ dieses Mal eine Klasse der HTL Mödling mit ergonomischen Klassenstühlen ausgestattet. Dabei fiel die Entscheidung auf den österreichischen Hersteller und Marktführer der Schulmöbelbranche in Österreich - Mayr Schulmöbel.

Franz Burgstaller (Fachlehrer Werkstätte Gebäudetechnik) gemeinsam mit Schüler der 3.AHGT (Gebäudetechnik) in HERZ Polo Shirts.

Foto: HERZ

HERZklasse in HTL Mödling

"Die Klassenstühle sind ein sichtbares Zeichen für unsere Zusammenarbeit, doch es geht hier um die Fachkräfte von morgen. Durch die Kooperationen bleiben die Schüler auf dem neuesten Stand der Industrie. Es freut uns besonders, wenn die Schüler mit ihren zukünftigen Arbeitgebern eins-zu-eins in Kontakt treten können." sagt Dipl. Päd. Josef Trummer. Innerhalb der Schule wird die Klasse als "HERZklasse" bezeichnet.

Jetzt in den
Ausführungen
Chrom und Weiß erhältlich.
Bestellnr.: 1 8100 XX

RAUMTEMPERATURREGEL-SET

Die ideale Lösung für Flächenheizung in Kombination mit Heizkörper.

Langlebig, effizient, qualitativ und zeitlos elegant - das HERZ Raumtemperaturregel-Set verleiht dem Badezimmer ein neues Flair. Angebunden an den Vor- und Rücklauf des Heizsystems wird die Rücklauftemperatur mit Hilfe des integrierten HERZ Rücklauftemperaturreglers gesteuert. Somit genießen Ihre Füße die gewünschte angenehme Temperatur, während das Handtuch am Heizkörper flauschig warm wird.

Retoure: HERZ Armaturen Ges.m.b.H., Richard-Strauss-Straße 22, A-1230 Wien

Herz Armaturen Ges.m.b.H.
Richard-Strauss-Straße 22, 1230 Wien, Österreich
T: +43 1 616 26 31-0, F: +43 1 616 26 31-227
E-Mail: nurguel.akbas@herz.eu
www.herz.eu

HERZ Armaturen GesmbH - Wien
Herz Armaturen Ges.m.b.H.
herz.armaturen
Herz Armaturen Ges.m.b.H.

Weil's ohne ♥ nicht geht

W180419 - HERZ NEWS 2023/10